

Termin: Freitag, 11. Mai 2007

# Abschlussprüfung Sommer 2007

Fachinformatiker/Fachinformatikerin  
Systemintegration  
1197

## 3 Wirtschafts- und Sozialkunde

21 Aufgaben  
60 Minuten Prüfungszeit  
100 Punkte

### Bearbeitungshinweise

1. Bevor Sie mit der Bearbeitung der Aufgaben beginnen, überprüfen Sie bitte die **Vollständigkeit** dieses Aufgabensatzes. Die Anzahl der zu bearbeitenden Aufgaben ist auf dem Deckblatt links angegeben. Wenden Sie sich bei Unstimmigkeiten sofort an die Aufsicht, weil Reklamationen am Ende der Prüfung nicht anerkannt werden können.
2. Diesem Aufgabensatz liegt ein separater **Lösungsbogen** zur Eintragung der Lösungen bei. Verwenden Sie diesen Lösungsbogen nicht als Schreibunterlage für evtl. Nebenrechnungen und kontrollieren Sie vor dem Abgeben des Lösungsbogens, ob Ihre Eintragungen auf der Durchschrift (auch in der Kopfzeile) deutlich erscheinen.
3. Schreiben Sie deutlich, drücken Sie dabei kräftig auf und benutzen Sie nur **Kugelschreiber**.
4. Füllen Sie zuerst die **Kopfzeile** aus. Tragen Sie Ihren Familiennamen, Ihren Vornamen und Ihre Prüflings-Nr. in die dafür vorgesehenen Felder des Lösungsbogens ein.
5. Die Aufgaben können grundsätzlich in **beliebiger Reihenfolge** bearbeitet werden. Bei zusammenhängenden Aufgaben mit gemeinsamer Situationsvorgabe empfiehlt sich jedoch die Einhaltung der vorgegebenen Reihenfolge.
6. Tragen Sie Ihre **Ergebnisse** in die durch die Aufgaben-Nummern entsprechend gekennzeichneten Lösungskästchen auf dem Lösungsbogen ein. Die Anzahl der richtigen Lösungsziffern erkennen Sie an der Zahl der vorgedruckten **Lösungskästchen**.
7. Möchten Sie ein **Ergebnis korrigieren**, streichen Sie das alte Ergebnis durch und schreiben Sie das korrigierte Ergebnis ausschließlich **unter** das Lösungskästchen.
8. Ein nicht eindeutig zuzuordnendes oder **unleserliches Ergebnis** wird als **falsch** gewertet.
9. Ein netzunabhängiger geräuscharmer Taschenrechner ist als Hilfsmittel zugelassen.  
Darüber hinaus sind keine weiteren Hilfsmittel zugelassen.
10. Wenn Sie ein **gerundetes Ergebnis** eintragen und damit weiterrechnen müssen, rechnen Sie (auch im Taschenrechner) nur mit diesem gerundeten Ergebnis weiter.
11. Für **Nebenrechnungen/Hilfsaufzeichnungen** können Sie die im Anschluss an die jeweiligen Aufgaben abgedruckten Rechenkästchen verwenden. Zur Bewertung werden jedoch nur ihre Eintragungen im Lösungsbogen herangezogen.

### Ausgangssituation

Die LAN-Support OHG ist ein LAN-Support-Office. Gesellschafter sind der Informatikkaufmann Willi Lahn und die IT-Systemelektronikerin Susi Tick. Die LAN-Support OHG beschäftigt 23 Mitarbeiter und zwei Auszubildende.

#### 1. Aufgabe (4 Punkte)

Zu welcher der folgenden Unternehmungsformen gehört die LAN-Support OHG?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Unternehmungsform in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Einzelunternehmung
- ☐ 2 Kapitalgesellschaft
- ☐ 3 Personengesellschaft
- ☐ 4 Sonderform

#### 2. Aufgabe (6 Punkte)

Welche der folgenden Aussagen zur Firma sind zutreffend?

Tragen Sie die Ziffern vor den **drei** zutreffenden Aussagen in die Kästchen ein.

- ☐ 1 Die Firma eines Kaufmanns ist der Name, unter dem er seine Geschäfte betreibt.
- ☐ 2 Unter der Firma gibt ein Kaufmann die Unterschrift ab.
- ☐ 3 Aus der Firma muss die zutreffende Branche hervorgehen.
- ☐ 4 Ein Kaufmann kann unter seiner Firma verklagt werden.
- ☐ 5 Die Vorschriften zur Bezeichnung der Firma stehen im BGB.
- ☐ 6 Bei Verkauf eines Unternehmens muss die bisherige Firma geändert werden.

#### 3. Aufgabe (4 Punkte)

Die LAN-Support OHG ist im Handelsregister eingetragen.

Welche der folgenden Aussagen zum Handelsregister treffen zu?

Tragen Sie die Ziffern vor den **zwei** zutreffenden Aussagen in die Kästchen ein.

- ☐ 1 Das Handelsregister wird bei der Industrie- und Handelskammer geführt.
- ☐ 2 Eintragungen werden auch im Bundesanzeiger bekannt gemacht.
- ☐ 3 Eintragungen werden nur in der Regionalzeitung bekannt gemacht.
- ☐ 4 Das eingebrachte Kapital der Gesellschafter der LAN-Support OHG ist im Handelsregister eingetragen.
- ☐ 5 Die LAN-Support OHG ist in die Abteilung A des Handelsregisters eingetragen.

#### 4. Aufgabe (4 Punkte)

Welche der folgenden Aussagen zur Haftung der Gesellschafter der LAN-Support OHG sind zutreffend?

Tragen Sie die Ziffern vor den **zwei** zutreffenden Aussagen in die Kästchen ein.

Die Gesellschafter

- ☐ 1 haften nur in Höhe des bei Gründung eingebrachten Kapitals.
- ☐ 2 haften unbeschränkt.
- ☐ 3 haften nicht persönlich.
- ☐ 4 haften solidarisch.
- ☐ 5 können ihre Haftung durch einen entsprechenden Eintrag in das Handelsregister einschränken.

### 5. Aufgabe (5 Punkte)

Die LAN-Support OHG bietet in verschiedenen Medien einen Ausbildungsplatz an. Auf die Anzeige gehen mehrere Bewerbungen ein, die nun bearbeitet werden.

Bringen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch Eintragen der Ziffern **1** bis **6** in die richtige Reihenfolge. Tragen Sie die Ziffer **1** in das Kästchen für den ersten Arbeitsschritt ein, die Ziffer **2** in das Kästchen für den zweiten Arbeitsschritt usw. bis zur Ziffer **6** in das Kästchen des letzten Arbeitsschritts.

#### Arbeitsschritte

- a) Ausgewählte Bewerber zur persönlichen Vorstellung einladen
- b) Bewerbungsunterlagen sammeln
- c) Gesammelte Bewerbungsunterlagen sichten und auswerten
- d) Ausbildungsvertrag zusenden
- e) Gespräche mit den ausgewählten Bewerbern führen
- f) Ausbildungsverhältnis bei der zuständigen IHK eintragen lassen
- g) Entscheidung für den besten Bewerber treffen

### 6. Aufgabe (6 Punkte)

Welche der folgenden Angaben muss die LAN-Support OHG in den Berufsausbildungsvertrag aufnehmen?

Tragen Sie die Ziffern vor den **drei** zutreffenden Angaben in die Kästchen ein.

- ☐ 1 Dauer der Probezeit
- ☐ 2 Termin der Abschlussprüfung
- ☐ 3 Dauer der regelmäßigen täglichen Ausbildungszeit
- ☐ 4 Zeiten des Berufsschulunterrichts
- ☐ 5 Art des Berufsschulunterrichts
- ☐ 6 Höhe der Ausbildungsvergütung
- ☐ 7 Zeiten der Betriebsferien
- ☐ 8 Freiwillige soziale Leistungen

### 7. Aufgabe (4 Punkte)

Der Auszubildende der LAN-Support OHG erkennt sechs Monate nach Beginn seiner Ausbildung, dass ihm der Beruf nicht liegt. Er will den Berufsausbildungsvertrag kündigen.

Welche der folgenden Aussagen ist im Zusammenhang mit der Kündigung zutreffend?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

Der Auszubildende muss

- ☐ 1 keine Kündigungsfrist
- ☐ 2 eine Kündigungsfrist von 14 Tagen
- ☐ 3 eine Kündigungsfrist von vier Wochen
- ☐ 4 eine Kündigungsfrist von sechs Wochen

einhalten.

### 8. Aufgabe (6 Punkte)

Welche der folgenden Zweige der Sozialversicherung werden in den darunter stehenden Sachverhalten angesprochen?

Zweige der Sozialversicherung

- ☐ 1 Krankenversicherung
- ☐ 2 Rentenversicherung
- ☐ 3 Arbeitslosenversicherung
- ☐ 4 Pflegeversicherung
- ☐ 5 Unfallversicherung

Tragen Sie die Ziffer vor dem jeweils zutreffenden Zweig der Sozialversicherung in das Kästchen ein.

Sachverhalte

- a) Die Beiträge werden vom Arbeitgeber allein getragen.
- b) Im Jahr 2007 beträgt der Beitragssatz dieser Versicherung 4,2 %.
- c) Träger dieser Versicherung ist die Bundesagentur für Arbeit.
- d) Die Kosten für Berufsberatung werden von dieser Versicherung übernommen.
- e) Ihr Beitragssatz ist, verglichen mit denen der anderen Sozialversicherungen, der höchste.
- f) Die Höhe ihres Beitrags richtet sich u. a. nach der Gefahrenklasse des Betriebs.

### 9. Aufgabe (6 Punkte)

In der Personalverwaltung der LAN-Support OHG müssen arbeitsrechtliche Bestimmungen beachtet werden.

Welche der folgenden Sachverhalte sind im

- ☐ 1 Kündigungsschutzgesetz
- ☐ 2 Tarifvertrag
- ☐ 3 Betriebsverfassungsgesetz
- ☐ 4 Mutterschutzgesetz
- ☐ 5 Jugendarbeitsschutzgesetz
- ☐ 6 Berufsbildungsgesetz

geregelt?

Tragen Sie die Ziffer vor der jeweils zutreffenden Antwort in das Kästchen ein.

Sachverhalte

- a) Mehrarbeit einer schwangeren Mitarbeiterin
- b) Regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit in der Branche
- c) Soziale Aspekte bei betriebsbedingter Kündigung
- d) Höchstarbeitszeit eines 17-jährigen Mitarbeiters
- e) Kündigung eines Auszubildenden
- f) Kündigungsschutz von Mitgliedern des Betriebsrats

### 10. Aufgabe (4 Punkte)

Aufgrund welcher der folgenden Rechtsgrundlagen wird in der LAN-Support OHG eine Fachkraft für Arbeitssicherheit beauftragt?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Rechtsgrundlage in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Arbeitssicherheitsgesetz
- ☐ 2 Arbeitsplatzschutzgesetz
- ☐ 3 Arbeitszeitgesetz
- ☐ 4 Unfallverhütungsvorschriften
- ☐ 5 Beschäftigtenschutzgesetz

### 11. Aufgabe (6 Punkte)

Die 23 Mitarbeiter der LAN-Support OHG diskutieren die Wahl eines Betriebsrates.

- Wie viele Arbeitnehmer/-innen muss eine Unternehmung mindestens haben, damit ein Betriebsrat gewählt werden darf?
- Wie alt muss ein/e Arbeitnehmer/-in mindestens sein, damit er/sie als Betriebsrat/-rätin gewählt werden darf?
- Wie viele Mitglieder hat in der Regel ein Betriebsrat in einem Unternehmen in der Größe der LAN-Support OHG?

### 12. Aufgabe (4 Punkte)

Die Mitarbeiterin Anne Funke ist für eine Woche arbeitsunfähig, weil sie auf ihrem direkten Weg zur Arbeit bei einem Verkehrsunfall verletzt wurde.

Welcher der folgenden Einrichtungen muss die LAN-Support OHG die Arbeitsunfähigkeit unverzüglich melden?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Einrichtung in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Krankenkasse, bei der Anne Funke versichert ist
- ☐ 2 Versicherungsgesellschaft, bei der Anne Funke eine Arbeitsunfähigkeitsversicherung abgeschlossen hat
- ☐ 3 Gewerbeaufsichtsbehörde
- ☐ 4 Berufsgenossenschaft
- ☐ 5 Versicherungsgesellschaft, bei der Anne Funke eine Unfallversicherung abgeschlossen hat

### 13. Aufgabe (4 Punkte)

Der Mitarbeiter Markus Fuchs hat seinen Arbeitsvertrag mit der LAN-Support OHG gekündigt.

Welche der folgenden Unterlagen muss die LAN-Support OHG am Ende des Arbeitsverhältnisses, ggf. erst auf Verlangen, aushändigen?

Tragen Sie die Ziffern vor den **zwei** zutreffenden Unterlagen in die Kästchen ein.

- ☐ 1 Lebenslauf
- ☐ 2 Arbeitsvertrag
- ☐ 3 Qualifiziertes Arbeitszeugnis
- ☐ 4 Zeugniskopien
- ☐ 5 Lohnsteuerkarte/Lohnsteuerbescheinigung

### 14. Aufgabe (4 Punkte)

Der Auszubildende Karl Müller möchte wissen, was unter Beitragsbemessungsgrenze im Zusammenhang mit der gesetzlichen Rentenversicherung zu verstehen ist.

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

Ein Arbeitnehmer mit einem Bruttogehalt über der Beitragsbemessungsgrenze

- ☐ 1 ist nicht mehr rentenversicherungspflichtig.
- ☐ 2 hat die Wahlfreiheit zwischen privater und gesetzlicher Rentenversicherung.
- ☐ 3 hat keinen Anspruch auf den Arbeitgeberbeitrag zur gesetzlichen Rentenversicherung.
- ☐ 4 muss für die gesetzliche Rentenversicherung einen Beitrag entsprechend der Beitragsbemessungsgrenze zahlen.



### 17. Aufgabe (4 Punkte)

Die LAN-Support OHG kauft ein Notebook.

Zu welchem der folgenden betriebswirtschaftlichen Produktionsfaktoren gehört das Notebook?

Tragen Sie die Ziffer vor dem zutreffenden Produktionsfaktor in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Werkstoff
- ☐ 2 Betriebsmittel
- ☐ 3 Arbeit
- ☐ 4 Dispositiver Faktor

### 18. Aufgabe (4 Punkte)

Welche der nachstehenden Situationen führen dazu, dass sich die Lage auf dem Arbeitsmarkt tendenziell

- ☐ 1 verschlechtert?
- ☐ 2 verbessert?
- ☐ 3 nicht verändert?

(Sonstige Einflussfaktoren bleiben unberücksichtigt.)

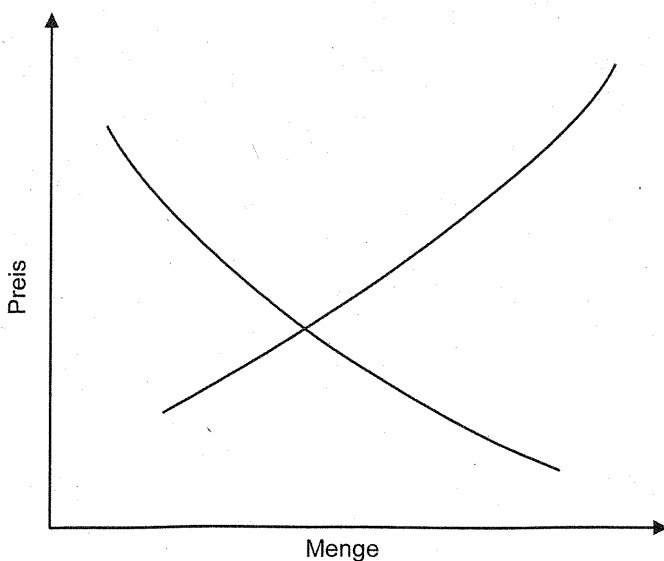
Tragen Sie die Ziffer vor der jeweils zutreffenden Antwort in das Kästchen ein.

#### Situationen

- a) Die Importe bleiben unverändert, die Exporte steigen.
- b) Die Lohnnebenkosten sinken aufgrund einer veränderten Gesetzeslage.
- c) Im Tarifvertrag wird vereinbart, dass künftig keine Überstunden mehr angeordnet werden.
- d) Die Zahl der Insolvenzen von Unternehmungen sinkt deutlich.

### 19. Aufgabe (4 Punkte)

Die folgende Grafik zeigt die derzeitige Situation des Marktes, auf dem die LAN-Support OHG ihre Leistungen anbietet.



Bei potenziellen Kunden der LAN-Support OHG werden vom Gesetzgeber Sonderabschreibungsmöglichkeiten und Investitionszulagen gestrichen.

Wie wirkt sich diese Veränderung in der Modellbetrachtung auf die dargestellte Marktsituation aus?

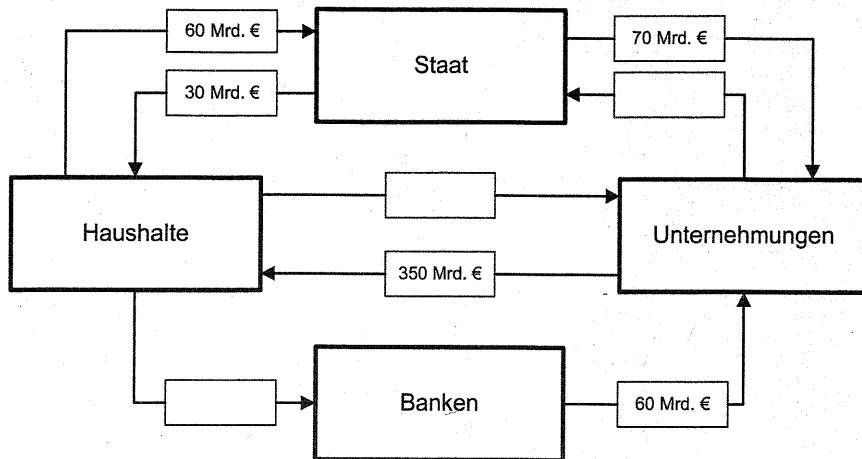
Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Auswirkung in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Die Angebotskurve verschiebt sich nach rechts.
- ☐ 2 Die Angebotskurve verschiebt sich nach links.
- ☐ 3 Die Nachfragekurve verschiebt sich nach rechts.
- ☐ 4 Die Nachfragekurve verschiebt sich nach links.

**20. Aufgabe (6 Punkte)**

Ermitteln Sie aus den Zahlenwerten (Mrd. €) des folgenden Schemas eines vereinfachten Wirtschaftskreislaufs

- die Summe der gezahlten Löhne der Unternehmungen.
- das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte.
- den Sparbetrag der privaten Haushalte.

**21. Aufgabe (4 Punkte)**

Im Unternehmen ist das folgende Schild angebracht.



Auf welche der folgenden Gefahren soll dieses Schild hinweisen?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Gefahr in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Weiche offen
- ☐ 2 Weiche defekt
- ☐ 3 Türe geschlossen halten
- ☐ 4 Nicht schalten
- ☐ 5 Pendeltür

**PRÜFUNGSZEIT – NICHT BESTANDTEIL DER PRÜFUNG!**

Wie beurteilen Sie nach der Bearbeitung der Aufgaben die zur Verfügung stehende Prüfungszeit?

- ☐ 1 Sie hätte kürzer sein können.
- ☐ 2 Sie war angemessen.
- ☐ 3 Sie hätte länger sein müssen.



Diese Kopfleiste bitte unbedingt ausfüllen!

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |           |  |           |  |  |  |            |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|-----------|--|-----------|--|--|--|------------|--|--|--|
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  | 7 2       |  | 1 1 9 7   |  |  |  |            |  |  |  |
| Familienname, Vorname (bitte durch eine Leerspalte trennen, ä = ae etc.) |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  | Sp. 1 – 2 |  | Sp. 3 – 6 |  |  |  | Sp. 7 – 14 |  |  |  |

Beachten Sie bitte zum Ausfüllen dieses Lösungsbogens die Hinweise auf dem Deckblatt Ihres Aufgabensatzes!

|   |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |                 |           |
|---|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|-----------------|-----------|
| <b>Aufgabe</b><br>Nr. ① <input type="text"/> ② <input type="text"/> <input type="text"/> ③ <input type="text"/> <input type="text"/> ④ <input type="text"/> <input type="text"/><br>Seite 2   |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |                 | Sp. 15-22 |
| <b>Aufgabe</b><br>Nr. ⑤ <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> ⑥ <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> ⑦ <input type="text"/> <input type="text"/><br>Seite 3  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  | Prüfziffer<br>9 | Sp. 23-34 |
| <b>Aufgabe</b><br>Nr. ⑧ <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> ⑨ <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> ⑩ <input type="text"/> <input type="text"/><br>Seite 4  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |                 | Sp. 35-47 |
| <b>Aufgabe</b><br>Nr. ⑪ a) <input type="text"/> <input type="text"/> b) <input type="text"/> <input type="text"/> c) <input type="text"/> <input type="text"/> ⑫ <input type="text"/> <input type="text"/> ⑬ <input type="text"/> <input type="text"/> ⑭ <input type="text"/> <input type="text"/><br>Seite 5   |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  | Prüfziffer<br>9 | Sp. 48-56 |
| <b>Aufgabe</b><br>Nr. ⑮ a) <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> b) <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> ⑯ a) <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> b) <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/><br>Seite 6 |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |                 | Sp. 57-82 |
| <b>Aufgabe</b><br>Nr. ⑰ <input type="text"/> <input type="text"/> ⑱ <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> ⑲ <input type="text"/> <input type="text"/><br>Seite 7  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |                 | Sp. 83-88 |
| <b>Aufgabe</b><br>Nr. ⑳ a) <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> b) <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> c) <input type="text"/> <input type="text"/> ㉑ <input type="text"/> <input type="text"/> ㉒ <input type="text"/> <input type="text"/><br>Seite 8   |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  | Prüfziffer<br>7 | Sp. 89-99 |